



Newsletter Nr. 11
Januar/Februar 2019

Liebe Kolleg*innen in den Landesverbänden, liebe Ausbilder*innen, liebe VHT-Interessierte im Land!

Willkommen im Jahr 2019! Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein tatkräftiges, inspirierendes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Januar begrüßt uns mit Wetterextremen. Im Norden und Westen eher grau und regnerisch, im Süden mit gigantischen Schneemassen, im Osten mit einer Mischung aus beidem. Eigentlich ein Wetter, bei dem man sich am liebsten zurückzieht. Doch selbst wenn es nicht so scheint, auf die Natur ist Verlass: Unter der grauweißen Decke regt sich bereits der Neubeginn. Schneeglöckchen und andere Frühblüher machen sich bereit, ihre Köpfe aus der Erde zu stecken und anzuzeigen, dass der Frühling naht. **Also mit frischem Mut nach vorne geguckt und geschaut, was im Verborgenen bereits schlummert!**

Dieses Motto macht sich SPIN.DGVB *kommunikativ* diesmal zu eigen. Wir schauen noch einmal kurz zurück auf unsere Aktivitäten in den letzten Monaten des Jahres 2018, um uns dann dem zuzuwenden, was sich **2019 an Veranstaltungen und Aktivitäten** ankündigt. Wir haben einige interessante Tagungen herausgesucht. Bei zweien sollte man schnell entschlossen sein!

Wir berichten vom bundesweiten **Ausbilderqualitätszirkel (AQZ)** im November 2018 in Hannover, in dessen Rahmen wir drei neue Ausbilder*innen begrüßen konnten. Auch bekamen wir einen Bericht aus dem **AQZ Süd** über die Exkursion zur St.Josef gGmbH in Stuttgart.

Wir gratulieren dem Fortbildungsinstitut **fobi:aktiv** in Esslingen zum 10-jährigen Jubiläum und berichten von den Feierlichkeiten.

Außerdem stellen wir eine interessante **Spendenaktion der Firma OTTO** vor, von der wir ganz praktisch und ideell profitieren können.

SPIN-DGVB *kommunikativ* wünscht entspannten Lesegenuss!

Bundesweiter Ausbilderqualitätszirkel (AQZ) 2019 in Hannover

Vom 09.-10. November 2018 kamen die VHT- Ausbilder*innen zu ihrem jährlichen Arbeitstreffen in Hannover zusammen. Das wichtigste Ereignis war die Zertifizierung von drei neuen Ausbilder*innen, die in diesem Rahmen stattfand. **Renate Berenz-Weigt** aus NRW, **Wolfram Herr** aus Hessen und **Anja Kuhnert** aus Niedersachsen wurden nach schönen Zertifizierungen in einem feierlichen Rahmen in den Kreis der VHT-Ausbilder*innen aufgenommen.



*Die neuen VHT-Ausbilder*innen:
VInr
Renate Berenz-Weigt, Wolfram Herr, Anja
Kuhnert*



*Mit ihren Masterclass- Ausbilder*innen: VInr
Werner Barking, Renate Berenz-Weigt,
Wolfram Herr, Hannelore Gens, Anja Kuhnert
und Marita Brümmer*



*Im fröhlichen Kreis der anwesenden Ausbilder*innen.*

Zentrales Inhaltliches Thema des AQZ war der Umgang mit **Kindeswohlgefährdung bzw. Kinderschutz im Rahmen der VHT-Ausbildung**. Die dazu eingeladene Referentin **Regina El Zaher** konnte in einem lebendigen Austausch mit der Gruppe wichtige Kriterien erarbeiten, die gemeinsame Analyse authentischem Bildmaterials führte zu neuen Einsichten. Als nächster Schritt steht die **Erarbeitung eines Positionspapiers** als Leitfaden für Ausbilder*innen an.

Vielen Dank an die Kolleg*innen von SPIN Niedersachsen, die diesen AQZ trotz etwas widriger Umstände so souverän ausgerichtet haben! Der nächste bundesweite AQZ findet am **15./16. November 2019** in Düsseldorf statt,

Bericht zur Exkursion von SPIN Baden-Württemberg zu zwei Kitas der St. Josef gGmbH in Stuttgart am 25.10.2018.

Hier der Bericht von **Bärbel Daubeck**, die für das SPIN-Forum BaWü dabei war:

„Eine inhaltliche Erweiterung des bisherigen SPIN-Forums war bereits 2017 mit einer Exkursion nach Wetzlar eingeführt worden. Dort hatten wir vielfältige und lebendige Einblicke in die Arbeit des Albert Schweitzer-Kinderdorfes gewonnen.

Zur zweiten Exkursion im Rahmen des SPIN-Forums trafen sich im **Oktober 2018 zwölf VHT-Kollegen*innen zu einer Exkursion im Stuttgarter Osten in zwei Kitas der St. Josef gGmbH.**

Die **St.Josef gGmbH Stuttgart** besitzt ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen Kindertagesstätten, Familienzentren und Hilfen zur Erziehung in Stuttgart Bad- Cannstatt und Stuttgart- Ost. Der Erziehungshilfebereich umfasst stationäre und ambulante Angebote. In den Kindertagesstätten werden Kinder von 1- 14 Jahren in unterschiedlichen Gruppen und Betriebsformen betreut. **In den Kitas, die wir besuchten, ist die Arbeit mit VHT ein fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts.**

Wir bekamen zunächst Einblick in eine Einrichtung, in der sich Kita und Nachbarschaftszentrum unter einem Dach befinden. Beide Bereiche sind auch konzeptionell miteinander verknüpft. Bei der Präsentation durch die **Kita-Leiterin, Heike Betz, war neben inhaltlicher Kompetenz viel Begeisterung erlebbar – auch über die Bereicherung, die die Arbeit mit Video-Interaktions-Begleitung in das Kita-Leben bringt.** Auch das Projekt **„Durch die Lupe“** wurde dabei vorgestellt



Anschließend trafen wir uns im Haupthaus der St. Josef gGmbH. Nach einer Vorstellung der Einrichtung führten Anja Köpnick und ihre Kolleginnen, Jana Schürer, Ilka Herzhaus, Susanne Meyer, Monika Lehenberger und Andrea Grugel durch das Programm. **Eine Einführung in die Grundgedanken des Early Excellence Centers (EEC) wurde mit Filmausschnitten aus einem Elterninterview lebendig illustriert.**

Nach gemeinsamem Mittagessen und kurzem Spaziergang setzten wir uns zur Nachbesprechung und einer aktuellen Runde noch bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Ein herzlicher Dank geht an **Anja Pala** – sie hat die Planung und Organisation des inhaltlichen Teils übernommen und mit ihren Kolleginnen sehr lebendig umgesetzt !

Tagungen und Veranstaltungen 2019, die sich lohnen könnten

Achtung! Diese beiden Fachtage sind für schnell Entschlossene !

- **Fachtag bei Connect: „MFT – Vom Durcheinander zum Miteinander“**

Auf diesem Fachtag am **28. Januar 2019** erwartet Sie im geschichtsträchtigen Ambiente der Klosterberghalle Langenselbold ein Programm mit den Schwerpunkten „Einsatz von MFT im Kinderschutz“ und „Familienklasse – gelingende Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule“. Erneut wurde für diesen Tag der Mitbegründer der Multifamilientherapie (MFT) Prof. **Dr. Eia Asen** gewonnen. Weiter werden die bestehenden MFT-Projekte und MFT-Aktivitäten im ASK Hessen e.V. vorgestellt.

MFT (Multi-Familien-Therapie) ist ein Angebot im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird im stationären und ambulanten Bereich, im Kinderschutz bis hin zu Gruppenangeboten für hochstrittige Trennungsfamilien eingesetzt. Darüber hinaus bietet MFT mit dem Familienklassen-Angebot präventive Arbeit mit Kindern und Eltern in der Schule. Sie bringt in diesem Kontext Eltern, Schüler, Lehrer und Jugendhilfe ressourcenstärkend zusammen. MFT ist eine zukunftsweisende Form der Arbeit mit allen Beteiligten und deren Schwierigkeiten, um gemeinsam vom Durcheinander zum Miteinander zum gelangen.

Datum und Uhrzeit: 28.01.2019 von 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 80 € inkl. Tagungsgetränken, Pausensnacks und Mittagessen, (40 € für Absolvent*innen der MFT-WB)

Ort: Kultur- und Tagungszentrum „Schlossgarten Langenselbold“
Schlosspark 2, 63505 Langenselbold (nahe Hanau)

Anmeldung und weitere Infos [hier](#).



- **DGSF-Fachtag „Systemische Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe“ - Querschnittsthema Armut und die kontextuellen Bedingungen gelingender Jugendhilfe“**

Dieser Fachtag findet am **18. Februar ab 09.30 Uhr** in Köln im Maternushaus statt.

Hauptvortragende sind **Dr. Niclas Kilian Hütten** zum Thema
“Armut, chronischer Stress und Gehirn – Erkenntnisse aus der systemischen Traumatherapie“

und

Tanja Kuhnert zum Thema „Armut – nein Danke!? Warum SystemikerInnen sich (nicht) mit Armut beschäftigten sollten“

Die Anmeldefrist geht noch bis zum **31.01.2019**.

Näheres zum **Programm** [hier](#), Kosten: € 60,00, [Anmeldeformular](#)

Weitere Tagungen

- **18. Internationale Bindungskonferenz „Bindung und Geschwister“ vom 13. -15. September 2019 im Congres Centrum Ulm.**

Nähere Informationen [hier](#), Kosten € 275,00 für die Hauptkonferenz, € 130,00 für die Vorkonferenz. [Anmeldung](#)

Neueste Informationen zu Prof. Brisch: Er hat seine klinische Tätigkeit als Leiter der Abteilung für Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie am Dr. von Haunerschen Kinderspital am Klinikum der Ludwig-Maximilians Universität München zum 31. Dezember 2018 beendet. In Zukunft wird er sich ganz der Leitung des Lehrstuhls und des Forschungsinstituts für EARLY LIFE CARE an der Paracelsus-Medizinische-Privatuniversität in Salzburg widmen.



...und natürlich unsere SPIN-DGVB Bundesfachtagung zum Thema „Beziehung begleiten – filmen -coachern“ vom 14.-15.März 2019 in Mietraching!

Die Kolleg*innen von SPIN Bayern sind intensiv mit der Vorbereitung beschäftigt! Der Tagungsflyer ist bereits verschickt, Anmeldungen bitte nur an Irene Goltsche irene.goltsche@dwro-consult.de oder Marlene Mareis marlene.mareis@gmx.de.

Am 14. März erwartet uns ein interessantes Programm mit Workshops und einem Vortrag von Professor Adams von der FH Würzburg, am 15.März eine Neuheit: Ein „Best Praxis Day“ mit Exkursionen zu den Einrichtungen, die das Tagungsthema umsetzen. Wir dürfen wirklich gespannt sein! Und natürlich nicht zu vergessen, der „bayrische Abend“ am Freitag im Gasthof „Kriechbaumer“

Ort: DWRO Consult College (Saal), Dietrich-Bonhoeffer-Str. 10, 83043 Mietraching (Bad Aibling)

Kosten: € 85,00 incl. Tagesverpflegung, Getränken und Tagungsmaterial

Anmeldefrist bis zum 09.03.2019

Hier geht's nochmal zum Programm!

Für Übernachtungen gibt es Zimmerkontingente im [B&O-Hotel](#) auf dem Campus Mietraching und im [Gasthof Kriechbaumer](#), auch in Mietraching. Am Mittwoch und Donnerstag ist jeweils ab 19.00 Uhr ein Tisch im B&O-Hotel für die „Frühankömmlinge“ reserviert.

10-jähriges Jubiläum von Fobi:aktiv e.V. in Esslingen – eine Erfolgsgeschichte der Fort- und Weiterbildung, auch von VHT !

Das Fortbildungsinstitut der **Stiftung Jugendhilfe aktiv** hat sich innerhalb weniger Jahre zu einem regionalen und überregionalen Anbieter für Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Pädagogik und der Psychologie etabliert. Im Jahr 2008 aus der „Stiftung Jugendhilfe aktiv“ heraus gegründet, schult fobi:aktiv Mitarbeiter*innen aus pädagogischen und psychologischen Tätigkeitsfeldern.

SPIN-DGVB *kommunikativ* stellte das Institut bereits im Newsletter Nr.4 ausführlich vor.

Herzlichen Glückwunsch, vor allem an den Institutsleiter, unseren VHT-Kollegen **Arndt Montag!**



Und es wurde natürlich gefeiert! Im Garten des Theodor-Rothschild-Hauses in Esslingen fand eine **Jubiläumsparty** statt. Neben den Grußworten von der Stiftung Jugendhilfe aktiv und des Vorstandes von fobi aktiv, wurde die erfolgreiche Arbeit des Fortbildungsinstitutes hervorgehoben.

Referent*innen, Mitarbeitende der Stiftung, Seminarteilnehmer*innen, Kooperationspartner, wie das ZPTN in Hannover und der Bundesverband **SPIN-DGVB** Deutschland, feierten mit.

Umrahmt wurde die Feier von kulinarischen Köstlichkeiten, zubereitet von der **Schülerfirma „Pauline macht’s“** der Albert-Schweitzer-Schule in Stuttgart.

Die **Folkband CAMINO MUNDO** untermalte den Abend mit Musik. Die fünf Musiker spielten französische Chansons, Klezmer, lateinamerikanische Klänge, Bluegrass und aktuelle Adaptionen aus der aktuellen Popmusik. Neben der tollen Musik sorgte eine Cocktailbar für tolle Laune.

[Hier](#) gibt es ein paar filmische Impressionen zu sehen!

Besonders interessant: Im Zusammenhang mit dem Jubiläum wurde ein **Filmprojekt zum VHT** in der Stiftung jugendhilfe-aktiv aufgelegt, das die VHT-Aktivitäten und die VHT-Ausbildung in der Stiftung dokumentiert.

Der Film ist bereits abgedreht und befindet sich zurzeit in der Schneidephase. Mit hoher Wahrscheinlichkeit kann er bereits im Rahmen der Bundesfachtagung im März präsentiert werden. Für die nächste Ausgabe von SPIN-DGVB *kommunikativ* haben wir ein Interview mit dem Filmer **Oliver Koll** geplant.

Mitmachen bei der Spendenaktion der Firma OTTO – „Platz schaffen mit Herz“

Wer im neuen Jahr Platz im Kleiderschrank schaffen will, kann damit erstens Gutes tun und sich zweitens daran beteiligen, dass SPIN-DGVB als Spendenempfänger infrage kommt! Es werden bis zu € 3.500 pro gemeinnütziger Organisation ausgeschüttet.

Wie das geht?

Die Initiative von OTTO sammelt aussortierte Kleidung und Schuhe ein, verkauft sie weiter oder verwertet sie. Die Erlöse daraus - bisher fast 500.000 Euro - gehen als Spende an gemeinnützige Organisationen und Projekte in Deutschland. Wer Kleidung an die Initiative spendet, erhält eine Stimmkarte, einen sog. Voting-Code, mit dem auf „Platz schaffen mit Herz“ für eine Organisation abgestimmt werden kann **Damit können wir zu den nächsten Spendenempfängern von „Platz schaffen mit Herz“ gehören! Wir haben uns als Organisation** bereits für die nächste Voting-Runde **registriert**. Auch dieses Mal werden **40.000 Euro** vergeben: Die in den Top 50 platzierten Non-Profits erhalten Fördergelder von 500 bis 3.500 Euro. Wenn eine **Voting-Runde** abgelaufen ist, beginnt die nächste und die Votings werden gutgeschrieben. D.h. Ihr könnt das ganze Jahr hindurch immer Kleidung spenden und mit Euren Votings die Position von SPIN-DGVB verbessern.

Was ist zu tun?

- Guckt in Eurem Kleiderschrank und sortiert Kleidung und Schuhe aus, die Ihr spenden wollt.
- Dann packt Ihr ein Paket zwischen 5 und 25 kg und bringt es in den nächsten Hermes Shop.
- Dort könnt Ihr es als Retoure an den OTTO-Versand deklarieren und es kostenlos versenden.
- Nach ca 3-5 Tagen bekommt Ihr einen Voting-Code, mit dem Ihr auf der Spendenseite der Aktion Euer Votum für SPIN-DGVB abgeben könnt.

[Hier](#) gibt es Antworten auf alle Fragen, die Ihr zu der Spendenaktion haben könntet!

Je mehr Leute sich beteiligen, desto höher ist die Chance, unter die ersten 50 Organisationen zu kommen! Also: Ran an die Kleiderschränke! Auch Familie, Freund*innen und Kolleg*innen können mitmachen.



Erklärung zum Begriff „VHT-Fachaufsicht“

Im Newsletter Nr. 9 wurde über den Abschluss des Fortbildungsprojekts „Qualifizierung zur VHT- Fachaufsicht in der Jugendhilfe heidehaus Neuwied“ berichtet. Hannelore Gens, die das Projekt leitete, gibt dazu folgende Erklärung ab:

„In Folge der Veröffentlichung kam es zu Nachfragen über den Begriff „VHT-Fachaufsicht“. Ich halte fest, dass es sich nicht um eine Weiterbildung im Rahmen der Ausbildungsrichtlinien von SPIN-DGVB handelte, sondern um eine Fortbildung für Mitarbeiterinnen der Fachaufsicht. Eine VHT-Ausbildung mit diesem Thema war nie beabsichtigt, wurde als solche nicht angeboten und als Abschluss wurde weder ein Titel verliehen noch ein Zertifikat ausgestellt. Die Teilnehmerinnen bekamen die offizielle Fortbildungsbescheinigung von SPIN-DGVB e.V. Die Begrifflichkeit könnte allerdings mit denen des neuen Ausbildungssystems verwechselt werden, was in Verbindung mit dem SPIN-DGVB-Logo auf der Bescheinigung zu Missverständnissen führen kann. Aus diesem Grund werde ich dieser Fortbildung zukünftig einen anderen Namen geben.“

SPIN DGVB *kommunikativ* wünscht farbenfrohe Vorfreude auf den Frühling und immer ein gelungenes Motiv vor der Kamera!



*Interesse an der Ausbildung zum VHT-Professional?
Unter www.spindeutschland.de finden Sie die passenden
Informationen!*



Impressum

SPIN-DGVB e.V. Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung
Bundesvorstand

Geschäftsstelle
c/o Marlene Mareis
Göttinger Str. 24.b
83052 Bruckmühl

Telefon: 08062 5275
info@spindeutschland.de
www.spindeutschland.de

ViSdP: Hannelore Gens

Sie haben diesen Newsletter bekommen, weil Sie auf der Liste unserer Kontakte stehen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie bitte eine Mail an: info@spindeutschland.de